

# Der Lecha Patriot



## und Northampton Demokrat.

"Südet euch vor geheimen Gesellschaften." - Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Neuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 17.]

Mittwoch, den 19ten Februar, 1845.

[No. 51.]

### Pennsylvania Hotel.

Der Unterschriebene ergreift diese Gelegen-  
heit seinen Freunden und dem geehrten Pub-  
likum die Anzeige zu machen, daß er das  
Pennsylvania Hotel,

am nordwestlichen Ecke des  
Markt-Biercks, in Allen-  
taun, welches früher von  
M. Strouss bewohnt war,  
bezogen hat. Die Wirth-  
schaft ist für die Aufnahme  
von Reisenden, so wie andere Gäste, die ihn  
mit ihren Besuchen beehren wollen, aufs Be-  
ste eingerichtet.

Da das Haus sich in der Nähe der Ge-  
schäfts-Plätze befindet, so macht es einen  
angenehmen Aufenthalt für Reisende und  
Geschäftsteilnehmer.

Er wird sich bestreben, seine Gäste mit den  
besten Speisen und Getränken zu bedienen,  
und überhaupt nichts unterlassen, was zur Zu-  
friedenheit derselben beiträgt.

Zu dem Gasthause gehört eine wohlbe-  
richtete Stallung und ein geräumiger Hof  
mit vorzüglichem Wasser. Auch wird dort  
immer ein sorgfältiger und williger Stall-  
knecht anzutreffen sein.

Durch billige und pünktliche Bedienung  
hofft der Unterschriebene seinen Antheil der  
Unterstützung des Publikums zu erlangen.

George Wertherhold.

Januar 15.

ng1m

### Schätzbarer Strohstand

zu verlehnen oder zu verkaufen.  
Der Unterschriebene ist wünschenswertes  
schätzbares Eigentum in der Stadt Allen-  
taun entweder zu verkaufen oder auf ein oder  
mehrere Jahre zu verlehnen, nämlich  
sein schätzbarer Strohstand,

gelegten an 'em südwestlichen Ecke der Ham-  
ilton und William Straßen in der Stadt Al-  
lentau, in welchem schon seit mehreren Jah-  
ren Strohgeschäfte betrieben wurden. Es  
besteht aus 60 geräumige Strohhäfen und ein  
großes Strohhause mit Saure und andern  
nützlichen Einrichtungen dabei; und alles ist  
in der besten Ordnung.

Da der Unterschriebene den Boardhandel  
noch immer betreibt, so ist er im Stande eine  
große Kundschaft dem Stroh zuwenden.  
Auf Verlangen kann auch ein Wohn-  
haus mit verlehnt werden.

Salomon Gangerewer.

Jan. 8.

ng3v

### Neue Güter.

Grim und Reninger,  
haben in Zufall zu ihrem früheren Stock  
Güter, soeben ein prächtiges Assortement  
frischliche Waaren für die Jahreszeit erhalten,  
bestehend aus:  
Neue Art Mouslin Delain für Ladies-Anzüge,  
reich figurirter Rib Delain, Schulsand  
und Afahan Sattins, Gräpe Delains und  
Gräpe Brustha, schwarzer, farbiger, figur-  
irter und gestreifter Alpaca, schwarzer u.  
blau schwarzer Bombazin, schwarzer und  
farbiger Merino, plainer und figurirter  
Seide, Ratine von verschiedenen Sorten,  
Pongee, Choppa und Bandana Halstü-  
cher, ein großes Assortement von allen  
Sorten Sattins und Cassimers, und ein  
großer Vorrath Luch von verschiedenen  
Farben, und eine große Auswahl anderer  
Artikel, welche alle an den niedrigsten Prei-  
sen verkauft werden.

Grim und Reninger.

Sept. 18.

ng3v

### Knallt Eure Weischen Buben!! Der Newyork Stohr gegen die Welt!

**Turchbar Wohlfeil!**  
So wohlfeil daß es den Kopf eines Man-  
nes schwimmen macht. Nun im Fall daß  
da in Geringem die obige Wahrheiten be-  
weist, so rufe an und erhalte von dem  
gegründeten Alpaca für 25 Cents - von dem  
gegründeten Zucker zu 5 und 6 Cents - und  
alle andere Güter in Proportion.  
Ich selbst habe einige Artikel dafelbst ge-  
kauft, und bin vollends überzeugt, daß Wa-  
ren dort wohlfeiler, als an irgend einem an-  
dern Ort in Allentau gekauft werden könn-  
en.

Doctor Elias Rawall.

Dec. 25.

ng3v

### Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebe-  
ne als Administrator von der Hinterlas-  
senchaft des verstorbenen George K. E. n.,  
letzthin von Nord-Whitall Township, Lecha  
County, angestellt worden ist. Alle welche  
noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig  
sind, werden aufgefordert innerhalb 6 Wo-  
chen abzuhelfen - und solche, die noch  
rechtmässige Forderungen haben, belieben ihre  
Rechnungen ebenfalls binnen besagter Zeit  
wohlbestätigt einzuhandigen an  
Jacob Säger, Allentau.  
Peter Kern, N. Whitall.

Januar 22,

ng3m

### Dr. J. W. Siemon,

Arzt, Wundarzt, und Geburtshelfer,  
empfiehlt sich einem geehrten Publikum von  
Allentau, so wie dessen Umgebungen ach-  
tungsvoll. Er schmeichelt sich, da er schon  
eine Reihe von Jahren practicirt hat (wo-  
unter 8 Jahre in Easton) und mit jeder Zeit  
in seiner Office eingesehen werden können,  
wenigstens einen Theil eines geachteten Pub-  
likums zu gewinnen.

Er macht solche die an chronischen Krank-  
heiten der Augen, so wie Wärmern aller Art,  
Klechten, Epilepsie, Hämorrhoiden, Melan-  
cholie, u. s. w., besonders Aufmerksamkeit, bei  
ihm anzurufen, indem es ihm in den meisten  
Fällen gelang, Heilung zu bewirken.

Seine Wohnung ist in der Hamilton Stra-  
ße, zwischen den Gasthäusern von Herrn Pe-  
ter Kuhns, zur Sonne, und Herrn Jacob  
Hagenbuch, zu den 2 Schlüssel, also er be-  
reit ist, bei Tag oder Nacht sowohl seinen Be-  
rufsgeschäften nachzukommen. Es ist viel-  
leicht nicht unnützlich folgendes Empfehlungs-  
schreiben in Kürze beizufügen.

Wir die Unterschriebenen Ärzte, Bürger  
und Einwohner der Stadt Easton, im Can-  
ty Northampton, bezeugen, daß J. W. Sie-  
mon in den letzten 8 Jahren in unserer Mitte  
als Arzt, Wundarzt und Allen darin vor-  
kommenden Zweigen practicirt hat, und wir  
nehmen nicht den geringsten Anstand zu sa-  
gen, zu der völligen Zufriedenheit Jeder-  
mann's, besonders aber, seiner behandelnden  
Kranken. Da es jedoch genannten Dr. J.  
W. Siemon's Wunsch ist, seinen bisherigen Auf-  
enthalt mit einem andern zu vertauschen, so  
beschleunigen wir hiermit mit Vergnügen, daß  
er würdig ist jeder Unterstützung von den  
Bürgern zu dem Maße, nach welchem er ge-  
hen mag.

A. Stout, M. D., D. Kachener, M. D.,  
C. V. Field, M. D., Wm. Hackett, R. W.  
Müller, S. Kitchin, John P. Hecht, R.  
Proachhead, P. Pomp, G. Straub, P. F. W.  
Schmid, D. W. Hess, G. K. Hutter, David  
Sommer, J. Schipe, J. A. Dunlap, Melchior  
Horn, R. Jones, John Padman, Phillip  
Weirich, jr., J. Hackett, G. Beckman, W.  
H. Hutter, Peter Kungesser, B. Jhrig, G.  
Edward Seip, H. Senfman, G. W. Häges,  
C. B. Meirell, Jacob Clifton, M. H. Horn,  
jr., W. Burke, Wm. Harmsen, G. H. Clif-  
ton, M. Davis, J. Sigman, J. Bellis, J.  
R. Kuhl, D. B. Sage, J. P. Horn, Abra-  
ham Sigman, Hiram Yard und viele Andre  
was der Raum nicht erlaubt beizufügen.

October 30.

ng3m

### Thomas Weiß,

Schneider in der Stadt Allentau,  
bedient sich dieser Gelegenheit seinen  
Freunden und einem geehrten Publikum  
überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das  
Schneider-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen, an dem  
früheren Stand des Herrn James Jamieson,  
in der Hamilton Straße, so gleich unterhalb  
Craig's Gasthause, und der Reformirten  
Kirche schräg gegenüber, betreibt; also er  
alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschaft  
beehren werden, mit völliger Zufriedenheit be-  
dienen wird. Da er die Newyork'schens  
regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den  
Stand gesetzt, immer nach den neuesten Mo-  
den zu arbeiten. Seine Preise sind billig,  
und seine Arbeiten die alle unter seiner eigen-  
en Aufsicht verfertigt werden, verspricht er  
von vorzüglicher Güte zu sein.

Danbar für genossene Kundschaft hofft er  
durch billige und pünktliche Bedienung diesel-  
be fernerhin, so wie eine Bezeichnung zu er-  
halten.

Allentau Oct. 23.

Thomas Weiß

ng3v

### Joseph Hartman

Schneider in der Stadt Allentau,  
bedient sich dieser Gelegenheit seinen Kun-  
den und dem Publikum überhaupt die Anzei-  
ge zu machen, daß er das Schneider-Geschäft  
an seinem alten Stand, in dem Hause des  
Hrn. Jacob Säger, einige Thüren unterhalb  
Preis, Säger und Co.'s Stohr zu beinahe  
gegenüber dem Gasthause des Herrn John  
Hess noch immer fortbetreibt, also er die-  
jenigen noch immer schnell, pünktlich und bil-  
lig bedienen wird, die ihm ihr Vertrauen  
schenken werden. Auch hat er alle Arten zu  
seinem Geschäft gehörig.

Fertige Kleidungs-Stücke,  
schicklich für die Jahreszeit auf Hand, welche  
er wohlfeil für bares Geld abgeben wird. -  
Da dieselbe unter seiner eigenen Aufsicht ge-  
macht werden, so kann er für die Arbeit gut  
sprechen.

Er ist danbar für bisher genossene Kunds-  
schaft, und fühlt übersezt, daß er sich fernerhin  
bei dem Gunde des Publikums würdig machen  
wird.  
Er ist auch Agent für George E. Wel-  
t's verbessertes amerikanisches System  
zum Ausschneiden, u. ladet daher die Schnei-  
der ein welche die Regeln zu erhalten geden-  
ken, bei ihm dafür anzurufen.

Januar 22.

Joseph Hartman

ng3v

### 800,000 Fuß

Bretter und Bauholz,  
worunter sich 20,000 Fuß Kirichen  
Bretter befinden.

Der Unterschriebene macht seinen Freun-  
den und dem Publikum überhaupt bekannt,  
daß er seinen Holzhof an dem alten Stand  
von Gangerewer und Drecher, in der Ham-  
ilton Straße, oberhalb Hagenbuch's Wirths-  
haus, in Allentau noch immer fortbetreibt,  
wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assorte-  
ment von

Bauholz-nämlich:

Kirichen Boards und Manken - Pän-  
nel Boards - beste Sorte Gelbpeint  
Kloarboards - Weißpeint Boards -  
Gelbpeint Centling für Fenstergestelle  
- Hemlock Centling - Balken  
- Sparren - Boards und anderes Bau-  
holz - Gelbpeint Manken - Joint- und  
Cap-Schindeln - Pfosten - Latten -  
Mauer-Latten, u. s. w.

welches er alles an den billigsten Preisen zu  
verkaufen gesonnen ist.

Das Publikum wird achtungsvoll eingela-  
den, anzurufen und für sich selbst zu arbeiten.  
Er ist danbar für genossene gütige Unter-  
stützung und wird sich beehren durch billige  
und pünktliche Bedienung sich der ferneren  
Unterstützung würdig zu machen.

Nathan Drecher.

December 18.

ng - 3v

### 700,000 Fuß

Bretter und Bauholz.

Weaver und Hoffman,  
Benachrichtigen ihre Freunde und das Pub-  
likum, daß sie den alten Stand des Hoff-  
man und Weaver, in der Hamilton Straße,  
oberhalb Hagenbuch's Gasthause, genommen  
haben, und gleichfalls den alten Stand, ehe-  
dem gehalten von George Keiper und Co.,  
also sie immer einen großen Vorrath von  
Bretter und Bauholz von verschiedenen Sorten  
auf Hand halten werden - darunter be-  
finden sich folgende:

Gelb- und Weißpeint Klur - Boards,  
Voplar - Boards, Scantlings und  
Manken, Nüpel-Boards u. Scant-  
ling, Nümel - Boards und Scant-  
ling, Kirichen Boards und Manken,  
Hemlock Kirs-Scantlings, Joices  
Klaffers, Eschen-Manken, Lütchen  
Leiter - Bäume, und überhaupt alle  
Arten Bretter, Bauholz, Pfosten,  
Latten und Schindeln, so wie auch  
gesägte Klabbord.

Sie werden immer obige Artikel zum Ver-  
kauf auf Hand halten, und sind bereit Per-  
sonen vom Lande damit an den niedrigsten Prei-  
sen zu versehen.

Danbar für bereits genossene Kundschaft,  
hoffen sie durch genaue und pünktliche Ab-  
wartung ihrer Geschäfte und billige Preise eine  
Fortdauer derselben zu erhalten.

Joseph Weaver,  
John L. Hoffman.

Juli 17,

ng3m

Wohlfeil! Wohlfeil!! und Wohl-  
feiler!!!

### Schuhe und Stiefel.

William Smith

in Allentau, in der Hamilton Straße, zwi-  
schen Blumer und Wulfs's Buchstohr und  
Craig's Gasthause nimmt sich die Freiheit  
dem Publikum anzuzeigen, daß er allezeit ein  
großen Vorrath



Schuhe und  
Stiefel  
für Männer u. Frauen,  
von jeder Art,  
Gaiters u. s. halb-  
stiefel für Frauen  
und Mädchen, so wie für Kinder, auf Hand  
hat, oder auf Bestellung verfertigt, welche  
alle unter seiner unmittelbaren Aufsicht ge-  
macht werden, für der zu Güte er bürgen  
kann, und die er wohlfeil für bare Geld abge-  
ben ist zu verkaufen.

Er ist danbar für die bisher genossene  
Kundschaft, und hofft durch billige Preise und  
gute Arbeit fernerhin einen Theil der öffent-  
lichen Gunde zu erhalten.

Oct. 16.

ng3m

### Henry Rognacker,

Rechtsgelahrter.

Ist nach Allentau gezogen, und hat seine  
Office in dem Zimmer worin das Postamt  
früher von Henry Weaver Sit. gehalten  
wurde, beinahe gegenüber dem Gasthause des  
George Hagenbuch; also er irgend profes-  
sionelle Dienste die ihm anvertraut werden  
mögen, zu besorgen bereit ist. Er kann in  
der Deutschen oder in der Englischen Spra-  
che geschrieben werden.

Dec. 18.

ng3m

### Charles Scholl,

Schneider in der Stadt Allentau.  
Bedient sich dieser Methode seinen alten  
Freunden, Kunden und dem Publikum über-  
haupt anzuzeigen, daß er das  
Schneider-Geschäft,

in allen dessen verschiedenen  
Zweigen noch immer an sei-  
nem alten Standplatz, in der  
Hamilton Straße, gerade ge-  
genüber Edm. A. Neuhard's  
Eisenstohr fortbetreibt; also er  
alle diejenigen, die ihn mit  
ihrer Kundschaft beehren wer-  
den, mit völliger Zufriedenheit  
bedienen wird. - Da er die N.

York'schens regelmäßig erhält, so ist er da-  
durch in den Stand gesetzt, immer nach den  
neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise  
sind billig, und seine Arbeiten die alle unter  
seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, ver-  
spricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Er ist danbar für bereits genossene Kunds-  
schaft und hofft durch billige und pünktliche  
Bedienung dieselbe fernerhin, so wie ein Zue-  
sag, zu erhalten.

April 24.

Charles Scholl.

ng13

### Öffentliche Bedu.

Am 24ten Februar, sollen am Hause von  
John Hinkel, früher bewohnt von Mi-  
chael Kendermacher, in Allen Township,  
Northampton County, folgende Artikel auf  
öffentlicher Bedu verkauft werden, nämlich:  
2 Pferde und ein Füllen, Pferdegeschirr,  
Rindsvieh und Schaafe, Schweine Waagen  
mit Sperrre, ein Board-Baddy, eine neue Pa-  
tent-Bindmühle, Strohbank, Pfluge und Eg-  
ge, ein Sattel, eine Kettenwaage, Hen- und  
Küchensieb, Sperrketten und Küchensieb  
und sonst noch vielerlei Bauerngeräthschaften  
zu weislich zu verkaufen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und  
Aufwartung von

John Hinkel.

Feb. 5.

ng3m

### Ernstliche Erinnerung.

Alle welche noch schuldig sind an Dan iel  
Rohr, von der Stadt Allentau, Lecha Co.  
sei es in Noten, Bänden, Buchschulden oder  
Bendgeld, werden hiermit dringend aufge-  
fordert, zwischen nun und dem 25ten Februr  
Nichtigkeit zu machen, in dem Solche die  
diese Aufforderung nicht beachten, Unkosten  
bekommen werden. Solche als rechtmässige  
Forderungen haben belieben ihre Rechnungen  
ebenfalls wohlbestätigt bis dahin einzuhandi-  
gen, an

William H. Blumer, Trustee.

Februar 5.

ng3m

### Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an  
die Hinterlassenschaft des verstorbenen Doct.  
Charles H. Martin, sei es auf  
welche Art es wolle, sind hierdurch ersucht  
zwischen nun und dem 25ten Februr anzu-  
rufen und abzuhelfen, - und alle diejenigen  
die noch rechtmässige Forderungen an besagte  
Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ernst-  
lich ersucht ihre Rechnungen bis dahin einzu-  
bringen, weil nachher nichts mehr eingenom-  
men werden kann.

Charles L. Martin, }  
M. D. Eberhard, } Adm's.

Februr 5,

ng3m

### Letzte Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an  
die Hinterlassenschaft des verstorbenen  
John C. E. Martin, sei es auf  
welche Art es wolle, werden hierdurch zum  
Letztemal aufgefordert, zwischen nun und  
dem ersten März bei einem der Unterschriebe-  
nen anzurufen und abzuhelfen, - und alle  
die noch gerechte Ansprüche haben sind eben-  
falls ersucht binnen besagter Zeit ihre Rech-  
nungen wohlbestätigt einzubringen.

George Seipel, } Adm's.  
Jonas Seipel, }

Jan. 29.

\*4m

### Grozerien und Farbestoff.

Goeben erhalten ein frischer Vorrath Zu-  
cker, Caffee, Thee, Melasses, Spices, Mat-  
teler, Indigos, Krapp, Kupferas, Blaublitz  
u. s. w. zu verkaufen an den niedrigsten Prei-  
sen bei

Grim und Reninger.

Sept. 18.

ng3m

### Aepfel Brantwein.

Die Unterschriebenen erhalten im Austausch  
für Waaren und Baatgeld den höchsten  
Marktpreis für Aepfel Brantwein.

Grim und Reninger.

Oct. 6.

ng3m

### Drucker - Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser  
Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und  
auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

### Bright's Indianische

vegetabilische Pillen.

Wenn durch anhaltende Stühle und Ue-  
berschwemmungen die Flüssigkeit unserer mä-  
chtigen Gewässer so verstopft werden, daß sie  
das angeschwollene Wasser nicht alle enthal-  
ten können, so steht es natürlich zu erwarten,  
daß die unliegende Gegend durch die Fluth  
überwältigt wird.

Gerade so verhält es sich mit dem Körper  
des Menschen - wenn die Haut, Nieren, und  
die Eingeweide (die natürlichen Ausgänge für  
überflüssige und verderbliche Humore) ver-  
stopft werden, und nicht im Stande sind die  
Unreinigkeiten welche

Die Ursachen von Krankheiten sind,  
hinlänglich abzuführen, so können wir sich-  
erlich nichts anders erwarten, als daß der  
ganze Körper früher oder später durch Krank-  
heit überwältigt wird. So wir wir im er-  
sten Fall um eine Ueberreinemung zu ver-  
bieten, alles was einiger Nutzen das Wasser  
aufhalten könnte, wegräumen würden; so  
müssen wir im Letztern auch alle uns zu Ge-  
bote stehende Mittel anwenden, um uns von  
Krankheiten zu befreien und bewahren und  
dazu muß der Lebensstrom geöffnet und offen  
gehalten werden.

Bright's Indianische vegetabilische

Pillen,

von dem Nordamerikanischen Gesundheits-  
Collegium, wird als eine der besten, wenn  
nicht die allerbeste Medizin in der ganzen  
Welt gefunden, um diese schöne und einfa-  
che Theorie zu bezeugen. - Sie reinigen den  
Magen und die Eingeweide vollständig von  
allen gallenhaften Humoren und andern  
Unreinigkeiten, und bewirken zur nämlichen Zeit  
ein gesundes Ausfließen von der Lunge, Haut  
und Nieren. Folglich sind alle die natürli-  
che Gänge geöffnet, und alle Krankheiten, ei-  
nerlei von welcher Benennung, sind aus dem  
Körper vertrieben.

Wohr ist - Indem die große Popu-  
larität und die folgende wiederholte Nach-  
frage nach Bright's Indianischen vegetabilischen  
Pillen, eine Herde von Fälschungen hervor-  
gerufen hat, so sollten Land-Agenten und Stohr-  
halter vorsichtig sein, und sich nicht hinterge-  
hen lassen durch die vielen Betruger welche  
das Land durchstreifen, und angebracht ver-  
fälschte für den ächten Artikel verkaufen.  
Es sollte im Andenken erhalten werden,  
daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent,  
Certificat versehen sind, unterschrieben durch  
W. A. Bright, Vice-Präsident des  
N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen  
also, welche kein solches Certificat aufweisen  
können, und Indianische vegetabilische Pillen  
zum Verkauf anbieten, können als Betrüger  
niedergesetzt werden.

Folgendes ist eine Liste der regelmäßig au-  
torisirten Agenten für Lecha County zum Ver-  
kauf obiger schätzbarer Pillen:

- Augustus L. Kuhn, Allentau,
- Jacob Freinig, Breinigsville,
- J. und B. Joder, Treisterstaun,
- Joshua Seiberling, Seiberlingville,
- Knaus, und Kowall, Emmaus,
- S. und W. Fogel, Fogelville,
- Levi Kerner, Claufville,
- Samuel Camp, Krenzripoff,
- Miller und Säger, Eagersville,
- Stephen Wallert, Nord-Whitall,
- Jonas Haas, Pymville,
- Knaus und Gerhart, Cooperburg,
- L. und S. Weaver, Nieder-Macungie,
- William Kern, Ober-Macungie,
- William Frei u. Comp., Ober-Saucona,
- Charles Witman, Saucon Valley,
- Charles J. Ewald, Spring-Mills.

Officen, also nur allein der Verkauf obiger  
Medizin beim Großen und Kleinen be-  
folgt wird: No 228 Greenwid - Straße, N.  
York, No. 198 Tremont-Straße, Boston, und  
No. 169 Race-Straße, Philadelphia.

Hütet euch vor Fälschungen.  
- Das Publikum wird hierdurch ehren-  
behaftet benachrichtigt, daß die vorgebliehen  
Indianischen Pillen, verfertigt durch W. D.  
Falk, nicht die ächten Bright's Indianische  
vegetabilischen Pillen sind.

Die einzige Sicherheit gegen Fälschungen  
ist: daß man immer von der regelmäßigen be-  
kannt gemachten Agenten kauft, und in allen  
Fällen sie sorgfältig und frage nach Bright's  
Indianischen vegetabilischen Pillen.

Juni 26, 1844.

ng13

### Achtung

Union Guarden!  
Ihr habt Euch zur Parade völlig  
equipirt zu versammeln, auf Sam-  
stags den 22ten Februr, am Gasts-  
hause von Henry Strauß, in  
Eid-Whitall. Pünktliche Be-  
sorgung ist erwartet, indem man  
den Geburtsdag des Vaters unseres  
Vaterlandes mit einer Anzahl Bür-  
ger, auf eine geeignete Weise zu feiern  
gedenkt.

G. Guth, D. C.

### John W. Hornbeck,

Rechtsgelahrter,  
hat seine Anstalt nächste Thüre unterhalb  
den "Amerikanischen Hotel," gehalten von  
John Grop.